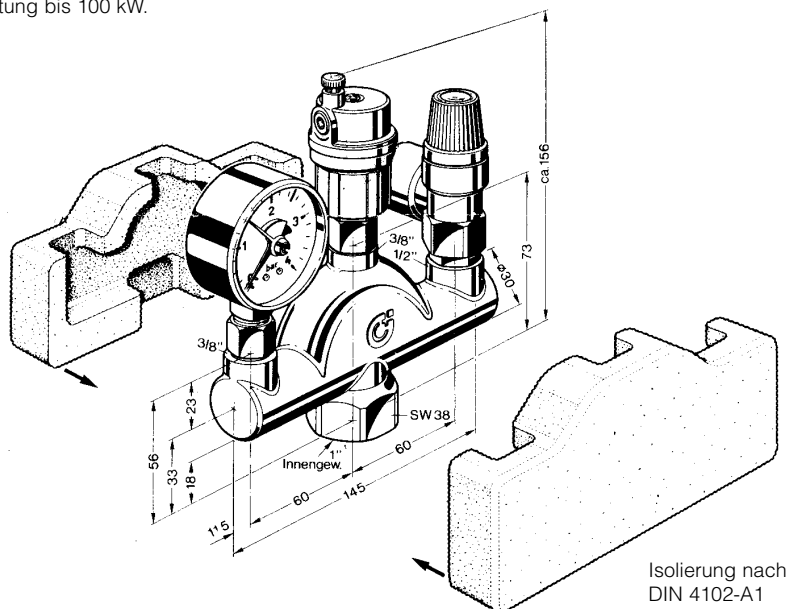


Kessel-Sicherheitsgruppe

© Copyright 2016 Caleffi

Serie 302

für geschlossene Heizungsanlagen nach EN 12828
für Leistung bis 100 kW.



Die Kesselgruppe kann sowohl
mit als auch ohne Isolierung geliefert werden.
Die Isolierung ist auch separat erhältlich.

techn. Änderungen vorbehalten

Ausführung

Gehäuse aus massivem Messingguß CB753S (EN 1982). Durch die besondere Form werden die im Heizungswasser enthaltenen kleinen Luftblasen zwangsweise zum automatischen Schnellentlüfter geführt. 1" IG zum Anschluss an den Wärmeerzeuger. Vorgeformte Polystyrol-Schale nach DIN 4102-A1 als Isolierung.

Komplett mit:

Heizungsmanometer 1/4", Ø 63 mm, mit grüner Fahne und rotem Stellzeiger, Metallgehäuse. Das automatische Absperrventil 3/8" x 1/4" erlaubt den problemlosen Austausch ohne Entleerung der Anlage.

Automatischer CALEFFI-Schnellentlüfter mit Absperrventil; Messingausführung; Schwimmer aus hochwertigem Kunststoff, funktionssicheres Ventil. Anschluß 3/8" mit O-Ring-Dichtung.

CALEFFI-Membran-Sicherheitsventil 3/4" x 1", bauteilgeprüft; kompakte Messingausführung; Ansprechdruck 3 bar für Leistung bis 100 kW.

Einsatzgebiete

Für geschlossene Heizungsanlagen nach EN 12828 bis zu einer Leistung von 100 kW.

Montage

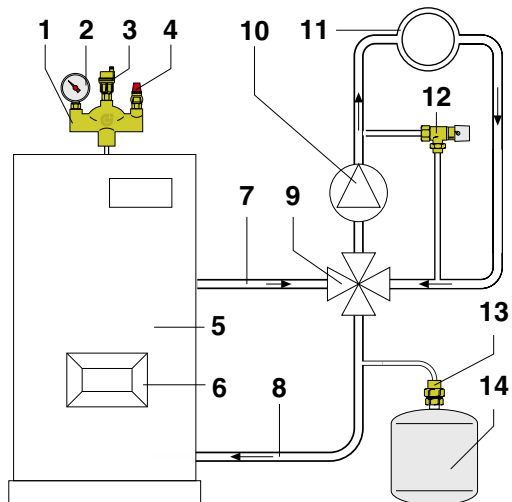
Die Armaturen und Geräte (Manometer, Schnellentlüfter und Sicherheitsventil) sind in das Gehäuse eingedichtet und auf Funktion und Dichtheit geprüft. Die Montage hat wegen des Sicherheitsventils nach EN 12828 über dem Niveau und in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers zu erfolgen. Die Verbindungsleitung (mindestens 1", DN 25) ist so kurz wie möglich auszuführen. Es darf kein Absperrventil eingebaut werden.

Die Kessel-Gruppe ist so zu montieren, daß die Armaturen senkrecht stehen.

Der Durchmesser der Abblaseleitung für das Sicherheitsventil muß dem Durchmesser des Ventilaustritts entsprechen. Die max. Länge darf 2 m nicht überschreiten, mehr als 2 Bögen sind unzulässig. Werden diese Max.-Werte überschritten (2 Bögen, 2 m Leitung), so ist für die Abblaseleitung die nächstgrößere Dimension zu wählen. Es ist jedoch auch hier zu beachten, daß mehr als 3 Bögen und 4 m Leitungslänge unzulässig sind.

Wird die Abblaseleitung in eine Ablaufleitung mit Trichter geführt, so muß die Dimension der Ablaufleitung mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintritts haben. Ferner ist darauf zu achten, daß die Abblaseleitung mit Gefälle verlegt wird. Die Mündung muß offen und beobachtbar sein und so ausgeführt werden, daß Personen beim Abblasen nicht gefährdet werden.

Die Montage ist so auszuführen, daß die Kessel-Gruppe über dem Niveau des Wärmeerzeugers platziert ist.



- 1 CALEFFI Kessel-Sicherheitsgruppe**
- 2 CALEFFI Heizungsmanometer mit automatischer Absperrung 3/8"**
- 3 CALEFFI automatischer Schnellentlüfter "ROBOCAL" mit automatischem Absperrventil**
- 4 CALEFFI Membran-Sicherheitsventil 3/4" x 1", Ansprechdruck 3 bar**
- 5 Wärmeerzeuger**
- 6 Brenner**
- 7 Vorlaufleitung**
- 8 Rücklaufleitung**
- 9 Vierwegemischer**
- 10 Umwälzpumpe**
- 11 Heizkörper**
- 12 CALEFFI Differenzdruck-Überstromventil**
- 13 CALEFFI Absperrverschraubung oder Kappenventil**
- 14 CALEFFI Membran-Druckausdehnungsgefäß**



Allgemeines

Diese Membran – Sicherheitsventile werden nach den Sicherheitsanforderungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/UE des Europäischen Parlaments hergestellt. Mit dieser Richtlinie harmonisieren die Mitgliedsstaaten den Bereich Druckgeräte. Die Montageanleitung ist nach dem Artikel 3.4 Anhang 1 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/UE erstellt und dem Produkt beigelegt.

TÜV Zertifizierung

mit vergrößertem Austritt,
bauteilgeprüft gemäß TRD 721
VdTÜV-Merkblatt Sicherheitsventil SV100



Technische Eigenschaften

Gehäuse:	EN 12165 CW 617N
Federhaube:	EN 12165 CW 617N
Handgriff:	ABS
Verschlussdichtung:	EPDM
Nominaldruck:	PN 10
Temperaturbereich:	5 ÷ 120°C
Arbeitsmedien:	Glykol-Wasser-Gemisch max. 30%
Druckgeräterichtlinieneinstufung PED:	IV
Abmessungen:	3/4" x 1" - 1" x 1 1/4" - 1 1/4" x 1 1/2"
Einstellungen:	2,5 - 3 bar
Geeignet für geschlossene Heizungsanlagen nach EN 12828 unter Verwendung eines Membran-Ausdehnungsgefäßes.	

Einbau in einer Heizungsanlage

Die Membran-Sicherheitsventile werden senkrecht unter Beachtung der Pfeilrichtung eingebaut. Die Verbindungsleitung darf höchstens 1 m lang sein und keine Bögen aufweisen. Der Querschnitt des Rohres muß dem Eintrittsquerschnitt des Membran-Sicherheitsventiles entsprechen. Um die Ablagerung von Schmutzpartikeln zu vermeiden, sind keine waagerechten Verbindungsleitungen herzustellen.

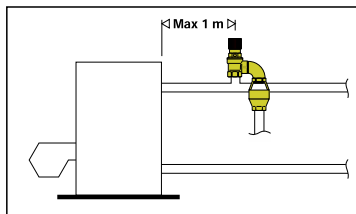
Die Sicherheitsventile müssen im Heizraum eingebaut und gut zugänglich sein. Die Wirksamkeit der Ventile darf durch Absperrungen nicht beeinträchtigt oder unwirksam gemacht werden.

Des weiteren ist darauf zu achten, daß die Ventile am höchsten Punkt des Wärmeerzeugers oder aber am Vorlauf in nächster Nähe des Kessels angebracht werden. Schmutzfänger oder andere Verengungen sind in der Zuführungsleitung zum Sicherheitsventil unzulässig.

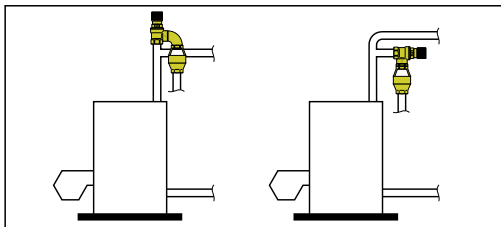
Der Durchmesser der Abblaseleitung muß dem Durchmesser des Ventilaustrittes entsprechen; die maximale Länge darf 2 m nicht überschreiten, mehr als 2 Bögen sind unzulässig. Werden diese Maximalwerte überschritten (2 Bögen, 2 m-Leitung), so ist für die Abblaseleitung die nächst größere Dimension zu wählen. Es ist jedoch auch hier zu beachten, daß mehr als 3 Bögen und 4 m Leitungslänge unzulässig sind. Wird die Abblaseleitung in eine Ablaufleitung mit Trichter geführt, so muß die Dimension der Ablaufleitung mindestens den doppelten Querschnitt des Ventileintrittes haben.

Ferner ist darauf zu achten, daß die Abblaseleitung mit Gefälle verlegt wird; die Mündung muß offen und beobachtbar sein und so geführt werden, daß Personen beim Abblasen nicht gefährdet werden.

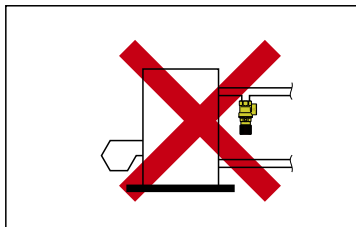
Bitte beachten: Während der Beheizung muß aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Abblaseleitung austreten! Nicht verschließen!



Richtige Einbauweise



Falsche Einbauweise



Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme der Heizungsanlage wird der Kessel aufgefüllt, bis der statische Druck der Anlage erreicht wird. Nunmehr wird der Heizkessel auf die maximale Heiztemperatur gebracht, wobei darauf zu achten ist, daß der Druckanstieg 2 bar nicht überschreitet. Überschreitet er dennoch 2 bar, so ist das Ausdehnungsgefäß zu klein gewählt.

Ansprechdruck und Leistung des Membransicherheitsventiles befinden sich auf der Sicherungsplakette im roten Handknopf.

Garantie

Sämtliche Membran-Sicherheitsventile werden mit der größtmöglichen Genauigkeit hergestellt und selbstverständlich einer genauesten Kontrolle unterzogen. Sollten trotzdem Fehler auftreten, so erstreckt sich unsere Garantie auf Schäden aus Werkstoff- und Fabrikationsfehlern. Bei Beschädigung der Sicherungsplakette, unsachgemäßer Behandlung oder normalem Verschleiß erlischt die Garantie. Um Garantieansprüche geltend zu machen, ist es notwendig, die vollständige Armatur dem Werk einzusenden.

Im Streitfall gelten die Referenzsprachen Deutsch, Italienisch und Englisch.

Sicherheit



Wenn die Membran-Sicherheitsventile nicht gemäß Montageanleitung eingebaut, in Betrieb genommen und gewartet werden können sie Schäden verursachen.

Bitte achten Sie auf die Dichtheit der Anschlüsse.

Bei der Montage darauf achten, daß die Anschlussgewinde nicht beschädigt werden, um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden.

Temperaturen des Wassers oder Wassergemisches über 50°C können Verbrennungen verursachen. Während der Montage der Sicherheitsventile, darauf achten, dass diese hohen Temperaturen für Personen keine Gefahr darstellen.

Diese Anleitung ist dem Benutzer Auszuhändigen

Caleffi S.p.A.

S.R. 229 n° 25

28010 Fontaneto d'Agogna

Italy